

A–Z: Die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten

Was ist uns eigentlich wichtig, wenn wir an unsere Kirche, unsere Gemeinde und an Glaube und Dienst für andere denken? Die genaue Anleitung gibt es auf der Rückseite.

A wie Ängste und Auftrag

B wie Beten und Bewahren

C wie Christus

D wie Dynamik

E wie Evangelium heute

F wie Friede

G wie Gruppen und Gaben

H wie Hauskreise, Heimat und Halt

I wie Ideen und Initiativen

J wie Jugendliche

K wie Kindergottesdienste

L wie Lieblingsorte

M wie Mangel

N wie Neugierde

O wie Offenheit und Ochsenberg

P wie Paulinische Transformation

Q wie Quelle

R wie Rituale

S wie Stille Orte und Seelsorge

T wie Träume

U wie Umstände

V wie Vielfalt, Veränderung und Vernetzung

W wie Wagnis

X wie X-mas und nicht x-beliebig

Y wie Y wandelbar (mal i, mal ü, mal j gesprochen)

Z wie Zukunft

Anleitung für das Arbeitsblatt

Wie Sie bereits wissen, befindet sich unsere Gemeinde gerade in einem Prozess, um eine mögliche gemeinsame Zukunft von Petrus und Bartholomäus auszuloten. Ab Mitte 2025 werden für die beiden Gemeinden zusammen nur noch 100 Stellenprozent für eine Pfarrperson zur Verfügung stehen. Ein Weniger an Hauptamtlichkeit ist aber nicht gleichbedeutend mit weniger Gemeindeleben und trotzdem wird es für beide Gemeinden weitreichende Folgen haben.

Wir wollen die Zukunft möglichst offen und zuversichtlich betrachten und hier kommen Sie ins Spiel: Denn Sie dürfen Einfluss auf unsere Zukunft nehmen! Wir wollen Ihnen bewusst Platz einräumen und Freiraum für Ihre Gedanken schaffen. In einem ersten Schritt wollen wir uns darüber klar werden und austauschen, was uns eigentlich wichtig ist, wenn wir an unsere Kirche, unsere Gemeinde und an Glaube und Dienst für andere denken.

Wir laden Sie ein, unter diesem Motto die Gedanken von A bis Z schweifen zu lassen. Dabei soll Sie ein Zukunfts-ABC anregen, das Sie auf der Vorderseite finden. Beiderseits der Saale wird dazu eingeladen und so können sich viele beteiligen.

Welche Worte, Gedanken oder Geschichten kommen Ihnen z.B. zu Stichworten wie „Evangelium heute“, „Lieblingsorte“ oder „Mangel“ in den Sinn? Halten Sie sie fest, natürlich ist auch Platz für Skizzen und Bilder, Emoticons oder Ähnliches. Wer mag, kann auch eine Fotoserie erstellen. Teilen Sie die Ergebnisse mit anderen, z.B. im Hauskreis, in Ihrer Gruppe oder mit Vertrauten.

Merken Sie sich **Donnerstag, den 7. September** vor: Um 19 Uhr laden wir herzlich in den Großen Saal im Gemeindehaus der Bartholomäus-Gemeinde ein. Dort wollen wir Ihre Gedanken in Form einer kleinen Ausstellung teilen und darüber ins Gespräch kommen. Im Vorfeld können Sie Beiträge einreichen (zum Wie und Wo folgen demnächst genauere Informationen). Dabei gibt es für die kreativen Ausdrucksformen keine Beschränkungen: Texte, Bilder, Gedichte, musikalische Beiträge, Ausdruckstanz und vieles mehr ist möglich.

Als Inspiration zu den einzelnen Stichworten des Zukunfts-ABCs finden Sie im Bartho-Newsletter und auf der Website unter <https://www.bartho.org/kategorie/zukunft/> ab dem 29. Juni wöchentlich neue Impulse. Vielleicht können Sie ja die freie Zeit im Sommer nutzen.

Lasst uns der Zukunft entgegen leben – lesen und träumen Sie mit!

Dorothea Vogel und Ralf Döbbling